

N° 25

caspar.
der e-Letter

studiocaspar, komm!



Thema:

Website, Podcast, Intranet:

Neuer Internetauftritt

studiocaspar.com rundet die

digitale 360°-Kommunikations-
strategie von caspar. ab!

Guten Tag,

caspar. hat seit Mai eine neue Website!
Mit vielen Features, viel Material und einem besonderen Fokus auf Benutzerführung und Transparenz zeigt studiocaspar.com die Projekte, die Haltung und nicht zuletzt die Vielseitigkeit des Studios.



Eine Besonderheit unseres Büros mag darin bestehen, dass...

... wir architektonische Arbeit nicht nur als Entwurfsarbeit betrachten, sondern auch als kommunikative, diskursive, geistige. Nicht umsonst sind wir immer bemüht, den e-Letter, den Sie gerade lesen, so zugänglich, erzählerisch und ästhetisch wie möglich zu gestalten; nicht umsonst gibt es bei *caspar.* mit *caspar.esearch* einen büroeigenen Think Tank, der für Publikationen oder öffentliche Veranstaltungen sorgt.

Der neue Internetauftritt berücksichtigt das, indem er bei der Büro- und Projektbeschreibung ebenso viel Wert auf Diskurs und Text legt wie auf Visualisierungen (Renderings, Pläne, Fotos, Filme). *studiocaspar.com* soll Informations- und Inspirationsquelle zugleich sein; ebenso Datenbank wie Web-Magazin. Dasselbe Prinzip – Information und Unterhaltung – gilt in kleinerem Maßstab

auch für unsere Newsletter, die *studiocaspar.com* zum ersten Mal sammelt. In dieser Form aufbereitet – als eigenes e-Letter-Archiv – stellen sie noch mal einen ganz speziellen Mehrwert dar und können ganz für sich stehen.

Alle Texte der Seite werden professionell redaktionell betreut, übersetzt und teilweise von externen Journalist:innen verfasst – von der Architekturjournalistin und Autorin Uta Winterhager. Diese Maßnahme ist nicht nur für eine durchgängig gute Textqualität wichtig, sondern auch für den so wichtigen Blick von außen.

Buchstäblich erzählerisch und diskursiv ist vor allem *caspar.s* neue Podcastreihe „Maßstab Mensch“, die demnächst und verknüpft mit der neuen Website starten wird (und mit Jan Gehl!).

Tobias Groß und sein „Studio für Gestaltung“ ...

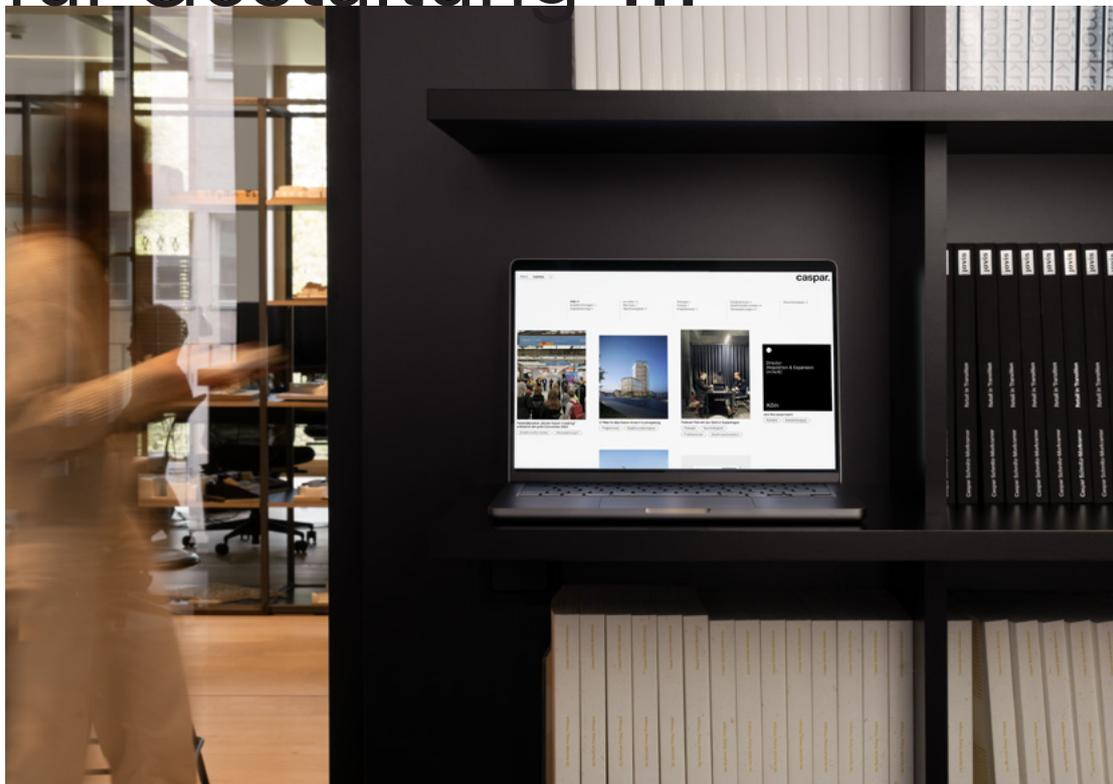
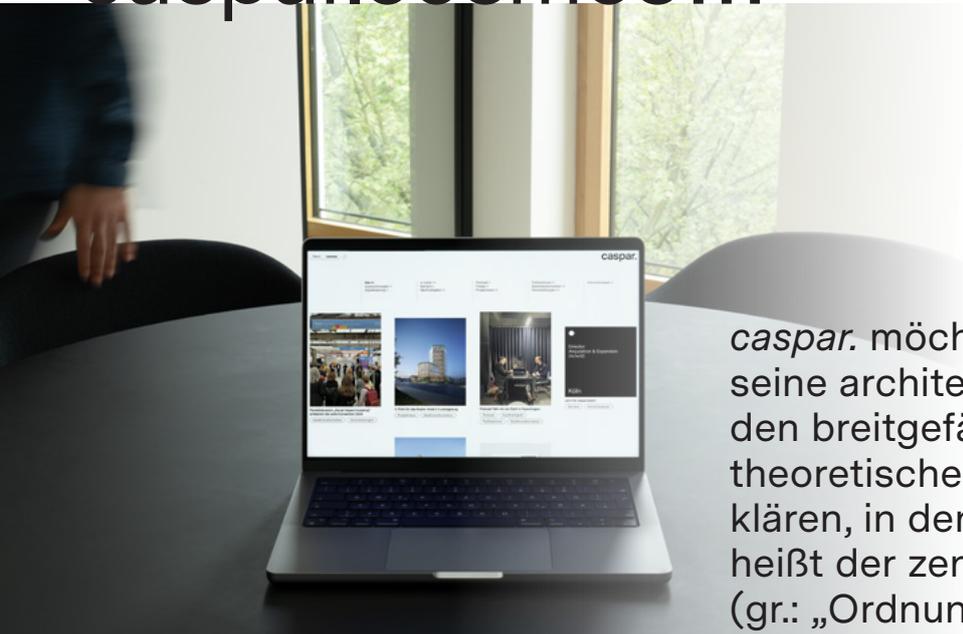


Foto:
Studio für Gestaltung/
caspar.

... haben sich durch die schwere Aufgabe, das vielfältige Gewebe aus Text, Grafik und Bild, aus Daten und Erzählungen gestalterisch-funktional umzusetzen, gar nicht erst in irgendeine Falle locken lassen. Es gibt weder den sogenannten „gewagten Spagat“ noch irgendein Chichi. Vielmehr gibt es ein klares Bild-Themenraster, das durch eine ebenso sinnvolle wie umfassende Verschlagwortung ergänzt wird. Das Viele ist das Klare, und niemand vermisst einen Mode-Minimalismus.

Für das sehr schlüssige funktionale und gestalterische Zusammenführen und Zusammenspielen der mannigfaltigen Aspekte, die die Arbeit und das Profil von *caspar.* charakterisieren, danken wir Tobias Groß und seinem Team vielmals und ausdrücklich!

caspar.cosmos...



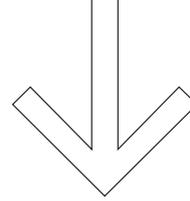
caspar. möchte auch und gerade im Netz seine architektonische Arbeit genau in den breitgefächerten praktischen und theoretischen Kontexten zeigen und erklären, in denen sie stattfindet. Deshalb heißt der zentrale Menüpunkt cosmos (gr.: „Ordnung“).

Foto:
Studio für Gestaltung/
caspar.

... als Teil der überordneten digitalen Kommunikationsstrategie des Büros.

Der caspar.cosmos führt über die Website hinaus, zum Beispiel in seine nach den jeweiligen Buchpublikationen benannten Mikro-Galaxien [retailintransition.archi](#) und [dernachhalt.com](#) – und natürlich zu *caspar.s* multi- bzw. sozial-medialem Kanalsystem (Instagram, Facebook, LinkedIn, YouTube).

Andererseits ist der caspar.cosmos wiederum selbst Teil eines noch größeren Systems: nämlich Teil der übergeordneten digitalen Kommunikationsstrategie des Büros. Denn die zielt nicht nur nach außen, sondern auch nach innen. Das wichtigste Instrument für den Austausch zwischen allen Mitarbeiter:innen und den drei Standorten in Köln, Düsseldorf-Meerbusch und Hamburg ist das caspar.cluster. Das ist ein besseres Wort für Intranet, denn es ist auch besser. Es handelt sich um ein eigens entwickeltes Tool zur innerbetrieblichen Vernetzung, Kommunikation, Recherche und Weiterbildung. Und wieder finden wir die Doppelfunktion aus Datenbank und Magazin: ↓



Redaktionelles Organ, interne Daten- bank, Wiki...



Als **redaktionelles Organ** bereitet das caspar.cluster nicht nur aktuelle bürospezifische Ereignisse in der Art eines Web-Magazins auf (Exkursionen, neue Kolleg:innen, Vorträge, Projektfortschritte, Presseerwähnungen etc.), sondern auch einschlägige Artikel oder Neuigkeiten aus Architektur und Städtebau im Allgemeinen. Außerdem gibt es Veranstaltungshinweise oder Ausgetipps.

Als **bürointerne Datenbank** wiederum ersetzt das caspar.cluster langwieriges Suchen in Ordnern und Servern! Sehr intuitiv und zentralisiert bekommen Mitarbeitende nicht nur direkten Zugriff auf Projekte selbst, sondern auch auf Dinge wie Formatvorlagen, Manuals, Protokolle oder Urlaubsregelungen.

Das **caspar.wiki** ist wohl die spektakulärste Clusterkomponente. Die zentrale Wissens-Datenbank des Büros digitalisiert den Buchbestand der Bibliotheken aller drei Standorte und macht ihn sofort einsehbar. Als stichwortbasiertes Wiki erlaubt es den schnellen Zugriff auf Themen wie BIM, Nachhaltiges Bauen, Archicad u.v.m. Dabei fließt eigenes Wissen genauso in das Wiki wie externe Artikel, Vorträge oder Bücher.

Auch wenn das Wiki und das Cluster zentral betreut werden, ist die Idee in erster Linie eine kollaborative. Alle sollen und können mitmachen. Insbesondere für das caspar.wiki ist dieser interaktive, partizipative Aspekt wichtig: Die aktive Mitarbeit aller an allem fördert die Unternehmenskultur und ist zudem ein sehr effizienter Weg, Wissen zu schaffen und zu teilen. Das caspar.cluster ist interaktive Plattform und kulturelles Gedächtnis des Büros zugleich.

Mit der vielumrauten Digitalisierung der Baubranche muss nicht immer nur BIM oder Künstliche Intelligenz gemeint sein. Wir halten die Möglichkeiten, die die Digitalisierung auch und gerade in kommunikativer Hinsicht bietet, für eminent wichtig. Sicher, im Entwerfen und Realisieren von Architektur sehen wir immer noch unsere Hauptaufgabe. Doch Vermittlung von Architektur kommt schon recht schnell dahinter. Baue Gutes und rede darüber – wer das heute nicht beherzigt, wird wenig und weniger Möglichkeiten bekommen, Gutes zu bauen.

Fotos: Studio für Gestaltung/caspar.

Also: Die Digitalisierung kann nicht nur hervorragende Entwurfswerkzeuge entwickeln, sondern auch solche der Kommunikation. *caspar.* verfolgt seit langem eine Digitalisierungsstrategie, die beide Aspekte verfolgen und zusammenführen will. Unter anderem als Vorstand der BIM-Allianz oder als Gründungsförderer von Madaster tritt *caspar.* auf der einen Seite auf. Auf der anderen Seite steht die Konzeption und Umsetzung einer innovativen, konsequenten digitalen Rundum- und Innenkommunikation, die mit dem Launch von *studiocaspar.com* ihren Höhepunkt und ihre Vollendung findet.

Herzlichst,



Caspar Schmitz-Morkramer

Projektteam

Konzeption

caspar. → Caspar Schmitz-Morkramer, Michael Kuhn und Sophia Engler

Redaktion und

Content Management

caspar. → Sophia Engler, Laura Stillers, Joachim Otte, Sandra Waßmer, Florian Sautter, Amir Barasteh, Nazli Yavuz, Janina Blau, Sophia Bender

Konzeption, Webdesign und

technische Umsetzung

Studio für Gestaltung → Tobias Groß, Patrick Lemburg, Ben Rojek,

Hidetoshi Mitsuzaki, Lennart Kramp

Externe Redaktion Uta Winterhager

Übersetzungen Alisa Kotmaier und Christie Tam

caspar.wiki Marcel Jansen,

Martin Hampel, Christian Biedermann

IT Support caspar. Sibylle Mosetter,

Martin Hampel

Im übrigen wird unser caspar.e-Letter seit Anbeginn von Hendrik Sichler gestaltet.

Hier können alle caspar. e-Letter nachgelesen werden

Schön, wenn wir in Kontakt bleiben.

Direktkontakt

Michael Kuhn

Director | CBDO

caspar.schmitzmorkramer gmbh

Steckelhörn 11

20457 Hamburg

T +49 151 52 03 09 74

mku@caspar.archi

Digitale Medien

studiocaspar.com

retailintransition.de

dernachhalt.com

[Newsletter](#)

 [in](#)  [f](#)  [You Tube](#)

... fly me to ~~the moon~~
studiocaspar.com 